

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates vom 14.12.2017

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 14.12.2017
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal des Rathauses I, Schlossgartenstraße 16, 06406 Bernburg
(Saale)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen Weigelt

Mitglieder

Herr Jürgen Badzinski

Herr Eberhard Balzer

Herr Manfred Bartel

Herr Hans-Jürgen Berg

Frau Katrin Biermordt

Frau Christine Bittner

Frau Karin Brandt

Herr Prof. Erich Buhmann

Herr Uwe Cisewski

Herr Peter Eckert

Herr Mike Franzelius

Frau Petra Giest

Herr Thomas Gruschka

Herr Christian Hackelbusch

Frau Hannelore Hausmann

Frau Andrea Heweker

Frau Isolde Kirchberg

Herr Gerd Klinz

Herr Kay Köppe

Herr Dr. Jens Kramersmeyer

Frau Sieglinde Krause

Frau Henriette Krebs

Herr Johannes Lewek

Ab nichtöffentlichen Teil abwesend.

Herr Detlef Mannich

Herr Carsten Marx

Herr Friedel Meinecke

Herr Thomas Müller

Herr Hagen Neugebauer

Frau Christine Pfeiffer

Herr Heiner Rohr

Ab nichtöffentlichen Teil abwesend.

Herr Stefan Ruland

Herr Thomas Sacher

Herr Uwe Schlegel

Herr Uwe Schmidt

Herr Oberbürgermeister Henry Schütze

Herr Klaus-Gunther Seyffert

Herr Franz Worofka

Herr Hartmut Zellmer

Protokollführer

Frau Yvonne Krebs

von der Verwaltung

Frau Dr. Silvia Ristow

Herr Holger Dittrich

Herr Paul Koller

Herr Klaus Hohl

Frau Christine Ost

Herr Wolfgang Knopf

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Mirko Bader

Herr Michael Wieduwilt

Öffentlicher Teil

Geburtstagswünsche

Herr Weigelt beglückwünschte alle Mitglieder des Stadtrates, welche zwischen der letzten und der heutigen Stadtratssitzung Geburtstag hatten.

Zur öffentlichen Geschäftsordnung:

- a) *Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA:*

Die Einberufung des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale) erfolgte gem. § 53 Abs. 4 KVG LSA ordnungsgemäß. Der Stadtrat war zu Beginn der Sitzung gem. § 55 Abs. 1 KVG LSA mit 39 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

- b) *Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017 und vom 26.10.2017:*

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 18.10.2017 und gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates vom 26.10.2017.

c) *Bekanntgabe über die im nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 26.10.2017 gefassten Beschlüsse:*

Frau Dr. Ristow gab die Beschlüsse wie folgt bekannt:

- **Städtebaulicher Vertrag über Erschließungsmaßnahmen im 2. Bauabschnitt zum "Wohngebiet Süd West"**
Zustimmung zum Abschluss
Beschlussvorlage 672/17

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) erteilt seine Zustimmung zum Abschluss des beigefügten Städtebaulichen Vertrages über Erschließungsmaßnahmen im 2. Bauabschnitt zum „Wohngebiet Süd-West“.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

- **Pachtvertrag Sportplatz Gröna**
Beschlussvorlage 611/17

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den Abschluss des Pachtvertrages für den Sportplatz Gröna mit dem SV „Sportlust Gröna 1928“ e.V. zum 01.01.2018.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

- **Pachtvertrag Tennisplatz Gröna**
Beschlussvorlage 612/17

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages für den Tennisplatz Gröna mit dem SV „Sportlust Gröna 1928“ e.V. zum 01.01.2018.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

- **Pachtvertrag Sportplatz Biendorf**
Beschlussvorlage 613/17

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den Abschluss des Pachtvertrages für den Sportplatz Biendorf mit dem BSC Biendorf e.V. zum 01.01.2018.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 29

29 Ja-Stimmen

1 Befangenheit

- **Pachtvertrag Sportplatz Poley**
Beschlussvorlage 614/17

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den Abschluss des Pachtvertrages für den Sportplatz Poley mit dem SV Poley 1911 e.V. zum 01.01.2018.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

- **Pachtvertrag Sportplatz Peißen**
Beschlussvorlage 616/17

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den Abschluss des Pachtvertrages für den Sportplatz Peißen mit dem SV „Eintracht Blau-Gelb Peißen“ e.V. zum 01.01.2018.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 30

30 Ja-Stimmen

- **Pachtvertrag Sportplatz Preußnitz**
Beschlussvorlage 615/17

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den Abschluss des Pachtvertrages für den Sportplatz Preußnitz mit dem TSV Preußnitz e.V. zum 01.01.2018.

Abstimmung:

Mitglieder: 41
davon anwesend: 29
29 Ja-Stimmen
1 Befangenheit

- **Verpachtung Objekt in Bernburg (Saale) OT Gröna, Friedensstr. 3**
BVL wird nachgereicht
Beschlussvorlage 682/17

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Verpachtung der Gaststätte „Zum Schlehdorn“ im Dorfgemeinschaftshaus ab 01.12.2017 und der Verpachtung der Gaststätte mit Saal und Pensionszimmer ab 01.05.2018 zu.

Abstimmung:

Mitglieder: 41
davon anwesend: 30
30 Ja-Stimmen

d) Bekanntgabe der von den beschließenden Ausschüssen gefassten Beschlüsse:

Frau Dr. Ristow gab folgende abschließende Beschlüsse bekannt:

- **Vergabe von Sportfördermittel an den TV Askania Bernburg e.V.**
Beschlussvorlage 633/17

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt die Förderung der Bernburger Sportvereine entsprechend der Anlage 1 Spalte 8.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder
9 Ja-Stimmen

- **Instandsetzung Stadtstraßen in Bernburg (Saale) und Ortsteile 2018 / teilweise Erneuerung im beitragsrechtlichen Sinne**
Hier: Technisches Ausbauprogramm
Beiblatt 667/17/1

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, die baulichen Maßnahmen 1. - 6. als Gesamtmaßnahme in Quadratmetern, vorbehaltlich einer gesicherten Finanzierung, öffentlich auszuschreiben.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder
9 Ja-Stimmen

- **Erschließung des Wohngebietes "Süd-West - 2. BA", Hier: Technisches Ausbauprogramm**
Beschlussvorlage 699/17

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss der Stadt Bernburg (Saale) beschließt das technische Ausbauprogramm zum Vorhaben „Wohngebiet Süd-West – 2. BA“ gem. Anlagen 1 – 10, für den Straßenbau incl. der Straßeneinläufe mit Stichelungen und der Straßenbeleuchtung dem Grunde nach.

Abstimmung:

Mitglieder des Hauptausschusses: 9
davon anwesend: 9 stimmberechtigte Mitglieder
9 Ja-Stimmen

e) *Bericht der Verwaltung über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale):*

Frau Dr. Ristow, Herr Dittrich und Herr Koller berichteten über die Umsetzung der Beschlüsse des Stadtrates der Stadt Bernburg (Saale).

f) *Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung:*

Herr Weigelt wies auf das Austauschblatt der Anlage in TOP 9, auf das Antragsschreiben der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum TOP 11 und auf das Beiblatt in TOP 15 hin.

Die öffentliche Tagesordnung wurde mit 39 Ja-Stimmen, einstimmig, bestätigt.

Zur öffentlichen Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Herr Peter Werner, Vorsitzender des Kaninchenzüchtervereins in Bernburg (Saale), hatte eine Anfrage an den Stadtrat zu TOP 11 (Grundsatzentscheidung Lohelandhaus).

Herr Weigelt machte Herrn Werner darauf aufmerksam, dass gem. § 14 Abs. 3 der Hauptsatzung der Stadt Bernburg (Saale), Angelegenheiten der Tagesordnung nicht Gegenstand der Einwohnerfragestunde sein können.

2. Übergabe Sanierungspreis 2016

Verleihung Sanierungspreis 2016

Preisträger: Hallesche Straße

Eigentümer: Frau und Herr Maren und Michael Meißner

Nicolaistraße 10/11

Eigentümerin: Herr Renè Redlich

Wilhelmstraße 10

Eigentümer: Herr Ralf Höppner

Hohe Straße 42

Eigentümer: Herr Dirk Menz

Richard-Wagner-Straße 26

Eigentümer: Herr Thomas Göllner

Um die Erfolge der Stadt Bernburg (Saale) in den Bereichen Stadterneuerung und Denkmalpflege für die Bürger der Stadt zu verdeutlichen und erlebbar zu machen, wird seit 1997 der Sanierungspreis vergeben, erläuterte Herr Schütze.

Private Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen der Bürger der Stadt Bernburg (Saale) und ihrer Ortsteile sollen mit dem Sanierungspreis Anerkennung finden. Während bisher ausschließlich geförderte Objekte im Gebiet der Erhaltungs- und Sanierungssatzung prämiert wurden, kann sich nunmehr seit 2016 jeder Eigentümer um die Vergabe des Sanierungspreises bewerben, der ein historisches Gebäude saniert hat. Es wurden Objekte in die Auswahl einbezogen, an denen im Jahr 2016 umfangreiche Baumaßnahmen durchgeführt und abgeschlossen wurden.

Folgende Objekte wurden vorgeschlagen: Hohe Straße 42, Wilhelmstraße 10, Nicolaistraße 10/11, Hallesche Straße 69 und Richard-Wagner-Straße 26.

Der Bau- und Sanierungsausschuss empfahl dem Stadtrat in seiner Sitzung am 04.10.2017 an jedes der vorgeschlagenen Objekte einen Sanierungspreis zu vergeben. Der Beschluss des Stadtrates erfolgte in der Sitzung am 26.10.2017.

Hohe Straße 42

- dominantes Eckhaus im Stil des Neoklassizismus mit effektvollem Materialwechsel von roten Klinkern und hellem Stick,
- im Zuge der Stadterweiterung nach 1890 erbaut,
- Schäden an der Fassade wurden u. a. behoben,
- moderne Wohnungen wurden geschaffen

Wilhelmstraße 10

- Wohn- und Geschäftshaus in der Bergstadt nach 1875 im Stil des Historismus errichtet,
- nach langem Leerstand wurden durch die Sanierung moderner Wohnraum sowie zwei Ladenschäfte errichtet,
- fachgerechte Aufarbeitung des Treppenhauses unter Erhalt der historischen Treppe und des Bleiglasfensters.

Nicolaistraße 10/11

- Errichtung Anfang des 19. Jahrhunderts,
- nach langem Leerstand durch den neuen Eigentümer aufwendig saniert

Hallesche Straße 69

- um das Jahr 1900 errichtete Villa,
- ehemalige Nutzung als Kindergarten und Sozialstation,
- grundhafte Sanierung mit hohem Aufwand durch den neuen Eigentümer,
- fachgerechte Sanierung des Hausflures im Stil des Art deco,
- fachgerechte Aufarbeitung der Treppe im Stil der 20-er Jahre

Richard-Wagner-Straße 26

- Das seit 3 Generationen im Familienbesitz befindliche Mehrfamilienhaus wurde umfassend saniert.

Herr Schütze und Herr Weigelt übergaben den Sanierungspreis 2016 an die Preisträger und gratulierten mit einem Blumenstrauß.

- 3. Abberufung des bisherigen Ortswehrleiters der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bernburg (Saale)/Ortsfeuerwehr Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 722/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, Herrn Hans-Joachim Arlandt von der Funktion des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Bernburg (Saale) mit sofortiger Wirkung abzuberaufen.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

38 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

- 4. Fraktionszuschüsse, Urteil des Verwaltungsgerichts Magdeburg Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen ./ Stadt Bernburg (Saale)
Informationsvorlage IV 177/17**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen. Es gab keine Anregungen, Anfragen oder Hinweise.

- 5. Auflösung der Städtepartnerschaft zwischen der Gemeinde Gnarrenburg und der ehemaligen Gemeinde Baalberge
Beschlussvorlage 684/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Auflösung der Gemeindepartnerschaft zwischen der Gemeinde Gnarrenburg und der ehemaligen Gemeinde Baalberge.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

**6. Bestimmung des Vertreters der Stadt Bernburg (Saale) für die Inspektion der Stiftung St. Johannis Hospital in Bernburg (Saale)
Beschlussvorlage 694/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bestimmt gemäß § 5 der Satzung der Stiftung St. Johannis-Hospital Bernburg Frau Dr. Silvia Ristow zur Vertretung der Stadt Bernburg (Saale) in der Inspektion der Stiftung für sechs Jahre ab 3. Februar 2018.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

**7. Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) - Friedhofsgebührensatzung -
Beschlussvorlage 683/17**

Herr Berg gab den Einwand, dass bei den Turnhallen der Gebührenbedarf genau ausgerechnet worden sei. Bei den Trauerhallen und Friedhöfen werde aber nicht genau einzeln berechnet, sondern es werde die Gesamtheit aller Friedhöfe zugrunde gelegt, Qualitätsunterschiede werden hierbei nicht beachtet. Hierin sehe Herr Berg eine Ungerechtigkeit. Er bat die Verwaltung, die genauen Kosten für die einzelnen Friedhöfe zu ermitteln, analog der Verfahrensweise zu den Benutzungsgebühren für die Turnhallen.

Herr Dittrich antwortete, dass die Stadt gem. Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KAB LSA) als Gegenleistung für die Inanspruchnahme öffentlicher Friedhöfe die erforderlichen Benutzungsgebühren erhebe. Die Kosten der Einrichtung sind nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln.

Die zurzeit gültige Gebührensatzung wurde entsprechend § 5 Abs. 2 KAB LSA nach Ablauf des Kalkulationszeitraumes neu kalkuliert. Als Kalkulationsmodell sei die Äquivalenzziffernkalkulation angewendet worden. Hier werden sozialverträgliche Gebühren für die gesamte Stadt erhoben.

Frau Dr. Ristow erläuterte ergänzend die angewandte Äquivalenzziffernkalkulation als Verfahren zur korrekten Erfassung der Kostenverursachung der Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale), in der die Kosten mit Hilfe von Verhältniszahlen ermittelt werden.

Herr Berg bat die Verwaltung, nochmals über die Beschlussvorlage zu beraten und eine erneute Kalkulation vorzulegen, welche auch die Qualitätsunterschiede zwischen den einzelnen Friedhöfen berücksichtige.

Antrag:

Herr Meinecke stellte den Antrag, die Beschlussvorlage an die Verwaltung zurück zu überweisen unter der Maßgabe, die Kalkulation nochmals zu überprüfen und eventuelle Abweichungen und Möglichkeiten in einem Nachtrag zur Diskussion zu stellen.

Abstimmung über den Antrag:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

12 Ja-Stimmen

20 Nein-Stimmen

7 Enthaltungen

Somit wurde der Antrag abgelehnt und es wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) in der Fassung des anliegenden Entwurfs.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

26 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

5 Enthaltungen

**8. 2. Satzung zur Änderung der Gewässerunterhaltungsumlagesatzung
Beschlussvorlage 719/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Bernburg (Saale) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände „Tauben-Landgraben“, „Untere Bode“, „Westliche Fuhne/Ziethen“ und „Wipper Weida“ gemäß Anlage 1.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

37 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

**9. 1. Änderung der Hundesteuersatzung
Beschlussvorlage 720/17**

Herr Weigelt wies auf die neue Anlage 1 zur Beschlussvorlage hin.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Hundesteuer im Gebiet der Stadt Bernburg (Saale) in der anliegenden Fassung (Anlage 1 - neu).

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

36 Ja-Stimmen

2 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

**10. Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gem. § 65 Abs. 4 KVG LSA, hier: Bereitstellung überplanmäßiger Ausgaben
Informationsvorlage IV 185/17**

Die Informationsvorlage wurde zur Kenntnis genommen. Es gab keine Anfragen oder Anregungen.

**11. Grundsatzentscheidung zum Lohelandhaus
Beschlussvorlage 704/17**

Antrag Herr Lewek:

Herr Lewek berichtete, dass ein aktuelles Kooperationsangebot der Direktorin der Bauhausstiftung Dessau zum Lohelandhaus vorliege.

Aus diesem Grund stellte Herr Lewek den Antrag, die Beschlussvorlage zum Lohelandhaus auf Grund ihrer kulturellen Bedeutung in den Schul-, Kultur- und Sportausschuss zur nochmaligen Beratung zurückzuverweisen, um über das Kooperationsangebot zu beraten.

Abstimmung über den Antrag von Herrn Lewek:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

13 Ja-Stimmen

23 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Der Antrag von Herrn Lewek wurde abgelehnt.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Hierzu lag folgender Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor:

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragen, den Beschlussvorschlag folgendermaßen zu ändern:

Der Stadtrat fasst zum Lohelandhaus folgenden Grundsatzbeschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. den Mietvertrag mit dem Kaninchenzüchterverein gemäß der gesetzlichen Bestimmungen zum nächstmöglichen Termin zu kündigen.

Neu

2 (neu). das Denkmal Lohelandhaus mit Lohelandgarten zum Verkauf an zu bieten. Sollte innerhalb von 12 Monaten kein Käufer gefunden werden, der das Denkmal im Sinne der Schutzstellung betreiben würde, soll über die öffentliche Nutzung des Denkmals neu entschieden werden.

3 (neu): Die Wintersicherung des Denkmals Lohelandhaus ist auskömmlich zu sichern. Hierzu sind die möglichen Zuschüsse zu beantragen.

Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

13 Ja-Stimmen

23 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde abgelehnt.

Antrag Frau Krebs

Frau Krebs stellte den Antrag, über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages der BVL 704/17 getrennt abzustimmen.

Abstimmung über den Antrag von Frau Krebs

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

37 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

Der Antrag von Frau Krebs wurde angenommen, so dass es zu folgender getrennter Beschlussfassung kam:

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat fasst zum Lohelandhaus folgenden Grundsatzbeschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. den Mietvertrag mit dem Kaninchenzüchterverein gemäß der gesetzlichen Bestimmungen zum nächstmöglichen Termin zu kündigen.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

37 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

2. bei der oberen Denkmalschutzbehörde den Abriss des Lohelandhauses zu beantragen.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

23 Ja-Stimmen

14 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

12. Wirtschaftsplan Städtebaulicher Denkmalschutz für das Haushaltsjahr 2018 Beschlussvorlage 698/17

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den Wirtschaftsplan Städtebaulicher Denkmalschutz für das Haushaltsjahr 2018 entsprechend der Anlage 1.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

**13. Wirtschaftsplan Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme für das Haushaltsjahr 2018
Beschlussvorlage 700/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt den Wirtschaftsplan Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahme für das Haushaltsjahr 2018 entsprechend der Anlage 1.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

**14. Förderprogramm "Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - die soziale Stadt" - Gebietserweiterung
Beschlussvorlage 701/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Erweiterung des Fördergebietes „Bernburg – Innenstadt“ für die Gesamtmaßnahme nach § 171 e Baugesetzbuch „Soziale Stadt – Bernburg Innenstadt“ für die in Anlage 1 dargestellten Gebietsabgrenzung und die Fortsetzung der Gesamtmaßnahme bis zum Jahr 2030.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

**15. Prioritätenliste 2018 für den Einsatz von Städtebaufördermitteln
Beschlussvorlage 702/17**

Es wird auf das Beiblatt zur Beschlussvorlage verwiesen.

**Prioritätenliste 2018 für den Einsatz von Städtebaufördermitteln
15.1 Beiblatt 702/17/1**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Prioritätenliste 2018 für den Einsatz von Städtebaufördermitteln entsprechend der Anlage 1 zum Beiblatt-Nr. 702/17/1.

Abstimmung:

Mitglieder: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

**16. Aktualisierung der Fortführungsanträge Städtebaufördermittel für das Programmjahr 2018
Beschlussvorlage 723/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) stimmt der Beantragung von Städtebaufördermitteln des Programmjahres 2018 in Höhe von 5.876,780,00 Euro, bei einem Eigenmittelanteil von 1.706.733,31 Euro sowie der zusätzlich zur Verfügung gestellten Fördermittel des Programmjahres 2017 in Höhe von 559.615,00 Euro, bei einem Eigenanteil von 186.538,34 Euro zu. Diese Mittel sind im Haushaltsplan 2018 zu veranschlagen.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

**17. Rendezvous Haltestelle am unteren Karlsplatz - Bekenntnis zum Standort und Umbau der Haltestelle
Beschlussvorlage 710/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat bekennt sich zu dem Standort am unteren Karlsplatz als zentraler Busbahnhof und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Schritte für dessen Umbau zu einer Rendezvous Haltestelle zu veranlassen.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

- 18. 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Peißen mit dem Kennwort:
"Plangebiet südlich des Grönaer Weges"
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Vorentwurf
Beschlussvorlage 679/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-4 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

- 19. 4. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Peißen mit dem Kennwort:
"Plangebiet südlich des Grönaer Weges"
Billigung des Entwurfs
Beschlussvorlage 680/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf der 4. Änderung des Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Peißen, Kennwort: „Plangebiet südlich des Grönaer Weges“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

- 20. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 Kennwort: "Am Grönaer Weg" in Peißen
Aufstellungsbeschluss
Beschlussvorlage 681/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2, Kennwort: „Am Grönaer Weg“ in Peißen gemäß Beschlussformulierung auf der folgenden Seite.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

- 21. 6. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna mit dem Kennwort: "Sonderbaufläche Freizeitnutzung"
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf
Beschlussvorlage 685/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-2 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

- 22. 6. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplans der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna mit dem Kennwort: "Sonderbaufläche Freizeitnutzung"
Feststellungsbeschluss
Beschlussvorlage 686/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt die 6. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Sonderbaufläche Freizeitnutzung“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

- 23. Bebauungsplan Nr. 89, Kennwort: "Gewerbe- und Industriegebiet ehemalige Ziegelei Baalberge"**
Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Vorentwurf
Beschlussvorlage 688/17

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-7 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

38 Ja-Stimmen

1 Enthaltung

- 24. Bebauungsplan Nr. 89, Kennwort: "Gewerbe- und Industriegebiet ehemalige Ziegelei Baalberge"**
Billigung des Entwurfes
Beschlussvorlage 689/17

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 89, Kennwort: „Gewerbe- und Industriegebiet ehemalige Ziegelei Baalberge“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

- 25. 5. Änderung des wirksamen Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der (ehemaligen) Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Sonderbaufläche Hochschule“ Beschluss über die Abwägung der eingegangenen Anregungen zum Entwurf Beschlussvorlage 690/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt, dass die in den Anlagen 1-3 beigefügten Abwägungsvorschläge vollinhaltlich bestätigt werden.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, diejenigen, welche Anregungen vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

- 26. 5. Änderung des wirksamen Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der (ehemaligen) Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Sonderbaufläche Hochschule“
Feststellungsbeschluss
Beschlussvorlage 691/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt die 5. Änderung des Gemeinsamen Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Bernburg für die Stadt Bernburg (Saale) mit Ortsteil Aderstedt und die Gemeinde Gröna, Kennwort: „Sonderbaufläche Hochschule“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

**27. Bebauungsplanes Nr. 91, Kennwort: „Sondergebiet für einen Lehr- und Demonstrationsweinberg an der Magdeburger Straße und Straße Weinberg“
Billigung des Vorentwurfes
Beschlussvorlage 692/17**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) billigt den Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 91, Kennwort: „Sondergebiet für einen Lehr- und Demonstrationsweinberg an der Magdeburger Straße und Straße Weinberg“ in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

39 Ja-Stimmen

**28. Niederschlagsentwässerung Biendorf, Wohlsdorf/Cröchern, Übertragung von Anlagen auf den AV Köthen, Grundsatzbeschluss
Beschlussvorlage 717/17**

Frau Ost teilte ergänzend hierzu mit, dass laut Mitteilung von Herrn Winkler, Geschäftsführer des AV Köthen, für die Niederschlagsentwässerung von Straßen aus seiner Sicht nur dann keine Kostenbeteiligung nach § 23 Abs. 5 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt gefordert werden, wenn die Kanäle in den letzten 20 Jahren erneuert worden seien. Hier müsse noch verhandelt werden, so Frau Ost.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Bernburg (Saale) beschließt grundsätzlich, mit Wirkung zum 01.01.2018 das Eigentum an allen bestehenden Anlagen zur Niederschlagsentwässerung von Grundstücken und Straßen in den Ortsteilen Biendorf, Wohlsdorf und Cröchern auf den AV Köthen zu übertragen. Der diesbezügliche noch auszuhandelnde Vertrag soll rückwirkend zum 01.01.2018 geschlossen werden und ist dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmung:

Mitglieder des Stadtrates: 41

davon anwesend: 39

37 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

29. Information über die Betriebs-/ Gesamtkostenumlage für die Nutzung stadteigener Sportstätten
Informationsvorlage IV 176/17

Herr Klinz fragte nach, wie die Verwaltung mit der Turnhalle im OT Peißen verfahren werde, da diese nicht genutzt werde, aber hohe Betriebskosten aufweise.

Herr Dittrich antwortete, dass die Turnhalle in Peißen ausgeschrieben worden sei. Bisher seien keine Bewerbungen eingegangen. Sollten weiterhin keine Bewerbungen eingehen, so werde das Objekt nochmals ohne Preis ausgeschrieben.

30. Beteiligungsbericht 2016
Informationsvorlage IV 182/17

Hierzu gab es keine Anfragen oder Anregungen.

31. 1. Entwurf des Sitzungsplanes 2018
Informationsvorlage IV 175/17

Zum Entwurf des Sitzungsplanes 2018 (Stand 05.12.2017) gab es keine Änderungswünsche.

32. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Weihnachtsmarkt der Stadt Bernburg (Saale)

Herr Neugebauer berichtete, dass die Resonanz der Bürger zum diesjährigen Weihnachtsmarkt sehr gut gewesen sei, vor allem freuten sich die Besucher über den Aufbau und über die Gestaltung des Weihnachtsmarktes. Ihm persönlich habe der diesjährige Weihnachtsmarkt auch sehr gefallen und er möchte hiermit das positive Feedback an den Ausrichter des Weihnachtsmarktes weiterleiten. Herr Neugebauer hoffe, dass sich dieses Niveau in den nächsten Jahren fortsetze.

AFD-Wahlplakate

Herr Meinecke forderte die Verwaltung auf, die Wahlplakate der AFD in den Ortsteilen Wohlsdorf und Crüchern zu entfernen und der AFD die Kosten hierfür in Rechnung zu stellen.

Herr Dittrich antwortete hierauf, dass die Verwaltung hier nach dem Gleichbehandlungsgrundsatz verfahren werde. Es gab in der Vergangenheit noch keine Partei, welche nicht bei einer Wahl vergessen habe, einige Wahlplakate wieder zu entfernen. In diesem Falle werde an die Partei herangetreten mit der Bitte, die Wahlplakate zu entfernen. Sollte die Partei dann nicht darauf reagieren, werden die Plakate kostenpflichtig durch die Stadt entfernt.

Kleingartenanlage „Stadtbreite“

Herr Seyffert informierte als Insolvenzverwalter für die Kleingartenanlage “Stadtbreite”, dass die Gartenanlage vollständig abgebaut worden sei. Finanziell sei die Gartenanlage auch auf Grund einer Tombola mit einem Plus von 2.000,00 € abgeschlossen worden. Diese seien an das Stadtteilhaus in der Heinrich-Rau-Straße, an Frau Kamprath für ihre Arbeit mit Tieren in Kinder- und Altenpflegeeinrichtungen und für die Bernburger Tafel gespendet wurden.

Grabstein von Hermann Siebert

Herr Weigelt berichtete, dass er bei einem Rundgang über den Friedhof II am Grab von Heimatforscher Hermann Siebert ein Schild der Friedhofsverwaltung vorgefunden habe, dass der Grabstein wackelig sei und diesbezüglich gesichert oder entfernt werden müsse.

Herr Weigelt betonte, dass sich Hermann Siebert sehr für Bernburg (Saale) verdient gemacht habe. Schon sehr frühzeitig widmete er sich der Heimat- und Geschichtsforschung. Ausdruck dessen waren neben seiner Mitgliedschaft im Verein für Anhaltische Geschichte und Altertumskunde, in dem er lange Zeit als Schriftführer und 2. Vorsitzender mitwirkte, seine zahlreichen Publikationen. Thematisch befasste er sich dabei hauptsächlich mit der Bernburger Heimatgeschichte, mit dem Bergbau im anhaltischen Harz, mit Brücken sowie mit Bräuchen und Sagen in Anhalt. In den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts war er als Museumspfleger der Stadt Bernburg tätig, gründete die stadtgeschichtliche Abteilung des Museums und wurde mit der Ehrenplakette der Stadt Bernburg ausgezeichnet. Der Heimatgeschichte blieb er bis zu seinem Lebensende verbunden. Seine letzte Publikation erschien nach seinem Tod am 15.11.1954 im Jahre 1955. Es könne nicht sein, dass der Grabstein eines so verdienstvollen Bernburgers eventuell entfernt werden müsse.

Aus diesem Grund bat er die Verwaltung, die Grabstelle zu sichern. Herr Weigelt wäre auch bereit, hier eine Spendenaktion ins Leben zu rufen, denn er glaube, dass der gesamte Stadtrat bereit wäre, die Kosten für die Sicherung des Grabsteins zu übernehmen.

Zu diesem Thema ergänzte Herr Badzinski, dass sich eine kleine Gruppe des Geschichtsvereins um historisch wertvolle Grabsteine auf den Friedhöfen in Bernburg (Saale) in Zusammenarbeit mit dem Friedhofsamt der Stadt Bernburg (Saale) kümmere. Die Arbeiten hierzu am Friedhof III seien bereits abgeschlossen. Die Arbeiten am Friedhof II, zu denen auch die Sicherung des Grabsteines von Hermann Siebert gehöre, werden demnächst auch abgeschlossen. Eine diesbezügliche Spende von Herrn Weigelt und von anderen Mitgliedern des Stadtrates würde dankend angenommen werden, so Herr Badzinski.

Sanierung Thomas-Müntzer-Straße

Herr Dr. Kramersmeyer wies darauf hin, dass etliche Bürger befürchten, dass sich die Thomas-Müntzer-Straße nach der Sanierung zu einer regelrechten Rennstrecke entwickle.

Aus diesem Grund fragte er nach, ob man nicht Fahrbahnmarkierungen mit der zulässigen Höchstgeschwindigkeit direkt auf die Straße anbringen könne.

Herr Schütze wies darauf hin, dass die Thomas-Müntzer-Straße eine Landesstraße sei und man sich hier an die Landesstraßenbaubehörde des Landes Sachsen-Anhalt wenden müsse.

Waldauer Kirche

Herr Dr. Kramersmeyer fragte nach, wie mit der Waldauer Kirche weiter verfahren werde.

Herr Dittrich gab bekannt, dass der Stadt Bernburg (Saale) Fördermittel über das Förderprogramm „Stadtumbau Ost“ in Höhe von 30 T€ bewilligt worden seien. Hierfür werde 2018 eine Studie zur Variantenuntersuchung (Abbruch oder Sicherung der Ruine oder Wiedererrichtung) in Auftrag gegeben. Nach Fertigstellung der Studie werde diese dem Stadtrat zur Entscheidung über die einzelnen Varianten vorgelegt.

Jubiläumsfeier der Kulturstiftung

Herr Balzer informierte, dass am 02.12.17 die Festveranstaltung anlässlich des 25. Jahrestages der Kulturstiftung im Theater stattgefunden habe, an der namhafte Vertreter des Landes als Ehrengäste teilgenommen haben. Die Bürger haben aber Teilnehmer der Stadt Bernburg (Saale) vermisst. Herr Balzer fragte nach, aus welchem Grund kein Vertreter der Stadt Bernburg (Saale) an dieser wertvollen Veranstaltung teilgenommen habe.

Herr Schütze antwortete, dass er die Einladung nachweislich sehr spät erhalten habe (laut Posteingangsbuch seines Sekretariates 8 Tage vorher). Gerade zum Jahresende häufen sich die Termine, und da die Einladung der Kulturstiftung erst sehr spät vorgelegen habe, gab es bereits eine andere Terminzusage.

Frau Brandt pflichtete dem Oberbürgermeister bei und war ebenfalls der Meinung, dass die Einladungen sehr spät verschickt worden seien.

Sanierung Alte Bibel

Herr Buhmann teilte mit, dass die Nachbarn der Alten Bibel der Meinung seien, dass der 1. Bauabschnitt der Alten Bibel gut geworden sei. Er fragte in diesem Zusammenhang nach, wann die Freigabe für die Bürger erfolge.

Herr Schütze antwortete, dass nach der Endabnahme die Freigabe für die Besucher erfolge. Einen genauen Termin könne er aber nicht nennen.

Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2018

Herr Eckert fragte nach, wann der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2018 dem Stadtrat vorgelegt werde.

Auf die Frage antwortete Frau Dr. Ristow, dass die Zielstellung der Verwaltung die Fertigstellung des Entwurfes im Januar 2018 und die Beschlussfassung des Stadtrates im März sei.

Vergünstigungen der Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehren

Herr Franzelius wies darauf hin, dass die Ortswehrleiter vor einiger Zeit den Antrag gestellt hätten, dass Mitglieder der Kinder- und Jugendfeuerwehren von den Benutzungsgebühren im Schwimmbad und in der Schwimmhalle befreit werden.

Herr Schütze werde die Thematik nochmals im Aufsichtsrat der BFG beraten.

Jürgen Weigelt
Vorsitzender des Stadtrates

Henry Schütze
Oberbürgermeister

Für das Protokoll

Yvonne Krebs
Stadtratsbüro